

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 22.07.2009

Antragsnr.: 209/2009

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: OBM/13/Hr. Schmitt

mit Referat:

erlanger linke

Erlanger Linke Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Stadtratsgruppe Erlanger Linke

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Di-Do 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

tel 09131/86-1789

fax 09131/86-1791

e-mail:erlanger-linke@stadt.erlangen.de

<http://www.erlanger-linke-stadtrat.de>

Erlangen, den 21. Juli 2009

Antrag: „Ausstellung Prof. Hörl“

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

hiermit beantragen wir, das der Nürnberger Künstler Prof. Ottmar Hörl eingeladen wird, im öffentlichen Raum Erlangens seine „Gartenzwerge“ auszustellen.

Begründung:

Das ist eine gute Gelegenheit, das Engagement der Stadt Erlangen gegen alte und neue Nazis deutlich in den öffentlichen Raum zu stellen.

Seit 1999 hat Ottmar Hörl eine Professur für Bildende Kunst an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg inne, seit Oktober 2005 ist er Präsident der Akademie.

Gegen Prof. Hörl wird momentan von der Staatsanwaltschaft Nürnberg wegen der „Verwendung verfassungsfeindlicher Symbole“ ermittelt. Anlass war eine anonyme Anzeige gegen Hörl und den Betreiber einer Nürnberger Galerie, in der ein goldener Gartenzwerg Hörls ausgestellt war, der die rechte Hand zum Hitlergruß erhoben hat. Hörl selbst versteht den Zwerg, von dem rund 700 Exemplare existieren, als eine „Persiflage auf das Herrenmenschentum der Nazis“. Bei allen bisherigen Ausstellungen seien die Zwerge zwar Anlass für Diskussionen gewesen, aber er selbst sei dabei nie in die Nähe der Nazi-Ideologie gerückt worden. Sogar die Jüdische Gemeinde in Gent, wo die Zwerge erstmals ausgestellt worden waren, habe sich von dem Werk beeindruckt gezeigt. Quelle: Wikipedia

Lesetip: http://www.fr-online.de/top_news/1845139_Ottmar-Hoerl-im-Interview-Das-Lachen-der-Giftzwerge.html



Bildquelle: http://blogs.taz.de/hitlerblog/tag/ottmar_hoerl/

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze
Stadtrat